

# 1. Mai - sei dabei!

## junge Welt-Verteilaktion am Kampftag der arbeitenden Klasse

Von jW-Aktionsbüro

Wenn sich die Gerüche von frisch gegrillten Bratwürsten und Bier mit den ersten Frühlingsdüften vermengen, dann ist wieder: 1. Mai! Gewerkschafter, Friedensinitiativen, autonome Jugendgruppen und Antifaschisten füllen die Straßen und Plätze der Republik, um für die Interessen der lohnabhängigen Klasse einzutreten. Mehr Geld für weniger Arbeit und Hände weg vom Sozialstaat! So oder so ähnlich lauten ihre Parolen. Vielfach wird auch Solidarität mit den Menschen bekundet, die in Palästina unter israelischer Besatzung leiden. Antifas verhindern, dass Faschisten diesen wichtigen Kampftag der Linken für sich vereinnahmen. Die Aktionsformen sind seit jeher vielfältig.

Auf den Versammlungen häufig mit dabei: die Tageszeitung *junge Welt*. Jedes Jahr verteilen unsere Unterstützerinnen und Unterstützer die aktuelle Ausgabe der *jungen Welt* - in der Regel die Ausgabe vom Mittwoch, dem 30. April -, die auch unser jW-Spezial »1. Mai« enthält. (Der 1. Mai ist ein Feiertag, es erscheint daher keine Zeitung.) Das Ziel: Die *junge Welt* bekannter machen. In großen wie in kleinen Städten kommen so jährlich viele tausend Demonstrierende zum ersten Mal mit der besten aller linken Tageszeitungen in Kontakt.

Planen Sie noch Ihren 1. Mai 2025? Verteilen Sie doch mit! Melden Sie sich bis spätestens 22. April in unserem Aktionsbüro. Rufen Sie uns einfach an unter 030 / 53 63 55-10 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [aktionsbuero@jungewelt.de](mailto:aktionsbuero@jungewelt.de). Sollten Sie zum ersten Mal an der Aktion teilnehmen, beraten wir Sie gern und beantworten alle offenen Fragen zum Ablauf. Schon jetzt können wir garantieren: Für Sie entstehen keinerlei Kosten, der Ablauf ist unkompliziert und eine Verteilaktion macht viel Spaß - besonders in der Gruppe. Fragen Sie in Ihrem Umfeld nach, wer sich noch an der Aktion beteiligen möchte.

Wer für seine Interessen streiten will, muss gut über die politischen, militärischen und ökonomischen Vorgänge auf dieser Welt informiert sein. Nachrichten und ihre korrekte Einordnung liefert täglich die *junge Welt* - und zwar aus der Perspektive jener, die am 1. Mai ihre Forderungen artikulieren. Daher ist es sehr wichtig, dass die jW auf den 1.-Mai-Demonstrationen präsent ist und diejenigen, für die wir die Zeitung machen, sie auch bekommen. Denn noch längst nicht alle kennen die Zeitung - und ihren spezifischen Nutzwert für arbeitende Menschen.

In Berlin ist unser Aktionsbüro selbst im Einsatz und wird die *junge Welt* verteilen - freut sich aber weiterhin über Unterstützung. Wollen Sie in Berlin

oder anderswo mit dabei sein? Dann melden Sie sich bitte ebenfalls unter den oben angegebenen Kontaktdaten.

*<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/498018>*